

## **Bodyplethysmographie**



Eine der Untersuchungen soll zeigen, wie viel Luft in Ihrer Lunge enthalten ist und wie groß der Anteil ist, der von Ihnen maximal ein- bzw. ausgeatmet werden kann. Es ist daher notwendig, dass Sie wirklich so tief ein- und ausatmen, wie es nur geht.

Bei einer weiteren Untersuchung kommt es darauf an, dass Sie in kürzester Zeit alle Luft aus Ihrer Lunge ausatmen. Diese Untersuchung erlaubt uns Rückschlüsse darauf, ob Ihre Bronchien auch unter Stress weit genug sind.

Schließlich wird auch eine Messung durchgeführt werden, bei der für Bruchteile einer Sekunde die Einatmung durch eine Klappe im Messgerät unterbrochen wird. Diese Untersuchung ermöglicht es dem Computer, wichtige Messwerte zu erhalten, die für eine Beurteilung aller wesentlichen Erkrankungen der Bronchien und der Lungenbläschen notwendig sind.

Bitte erschrecken Sie deshalb nicht, wenn Sie beim Einatmen einen Widerstand bemerken. Atmen Sie einfach zügig ein und aus oder saugen Sie am Mundstück an wie an einem Strohhalm und die Klappe geht gleich wieder auf.

Bitte folgen Sie den Anweisungen der Arzthelferin, die Ihnen im Übrigen die einzelnen Untersuchungsschritte jeweils ausführlich nochmals erklären wird.